

Pfarrverband
„Drei Anger bei Wien“



PFARRVERBAND „Drei Anger bei Wien“

STADTPFARRE **GERASDORF**

Filialkirchen **Kapellerfeld** und **Oberlisse**

PFARRE **SEYRING**

PFARRE **SÜSSENBRUNN**

miteinander

Pfarrblatt

02/03 2026

Pfarrseelsorge:

Für

Krankenkommunion
oder seelsorgliche
Gespräche

kommen wir gerne zu
Ihnen nach Hause

Pfarrprovisor

Mag. Anselm Becker
0676 6965689

Aushilfskapläne:

Luke Chidiebere Eziukwu
0676 7456133

Victor Emmanuel

Savarimuthu

0676 5598095

Diakon:

Werner-Karl Friedrich
0699 10079182

Beichtgelegenheiten:

Aushilfskapläne

Luke & Victor
nach tel. Vereinb.

Priesternotdienst

Tel.: 142

Kanzleizeiten

Für den Pfarrverband
Drei Anger bei Wien

Di bis Do

08:00 - 11:00 Uhr

sowie nach tel. Vereinb.

02246 2267

0664 6101361



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN

Maria Lichtmess Aufbruch

zur

Umkehr



über
die



Buße



Neuer Erzbischof
Seite 2 & 3



Bild von Raquel Candia
Beginnzeiten und Termine
für die Karwoche und Ostern
Seite 2

20-C+M+B-26



Sternsinger Berichte
Seite 6 & 7



Liebe Pfarrgemeinde

„Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof“, so hat der heilige Augustinus sein Hirtenamt beschrieben. **Am 24. Jänner wird im Stephansdom Mag. Josef Grünwidl zum neuen Erzbischof von Wien geweiht.** Das ist Grund zu großer Freude!

Das Bischofsamt als Herausforderung



Die Kernaufgabe eines Bischofs ist es, Menschen in Beziehung mit Jesus Christus zu bringen. Das ist auch der erste Satz im neuen Leitbildprozess der Erzdiözese Wien. Gleichzeitig ist das Bischofsamt ein verantwortungsvoller, mitunter schwieriger Auftrag. Der Bischof soll Orientierung geben, zuhören, Brücken bauen, die Zeichen der Zeit erkennen und die Sprache der Menschen von heute sprechen. Er vertritt die Diözese nach außen und nach innen, sein Wort soll Gewicht haben. Nach der Vorstellung vieler soll er mit Entschiedenheit die Diözese leiten und gleichzeitig der liebe Pfarrer von nebenan bleiben – eine Aufgabe, die schwierig zu erfüllen scheint.

Dienst und Sendung

Durch die Bischofsweihe soll der neue Episcopus für sein Amt und seinen Dienst gestärkt werden. Als Zeichen der Verbundenheit mit der Kirche und seiner Diözese erhält er einen Bischofsring. Der Hirtenstab betont die Sorge um die Gläubigen, die jener eines guten Hirten ähnlich sein soll. Die Mitra steht für das Lehramt. Wir dürfen dankbar dafür sein, dass Josef Grünwidl Ja gesagt hat zu diesem Amt und dieser Aufgabe. Beten wir für ihn, dass er sein Bischofsamt mit Freude und Kraft ausüben kann. Dieser Neuanfang ist aber ebenso eine Chance und ein Auftrag an uns, in unserem Christsein neu zu beginnen, auch umzukehren und neu zu werden auf Ostern hin. Denn die christliche Sendung gilt uns allen.

Ihr/ Euer Pfarrprovisor Mag. Anselm Becker

Ostern 2026

Aschermittwoch + Aschenkreuz

OL 17:00 Kinder & Fam.
WOGO
SY 19:00 Heilige Messe
KF 18:00 WOGO
GD 18:00 Heilige Messe

Sonntag, 22.02.2026

SÜ 09:10 Messe mit
Aschenkreuz

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

GD jeden Freitag i.d. Fastenzeit 17:00 Uhr
KF Karfreitag 15:00 Uhr
OL jeden Freitag i.d. Fastenzeit 14:30 Uhr
SÜ Samstag, 14.03.2026 17:30 Uhr
SY Freitag, 06.03.2026 19:00 Uhr
"die biblischen Frauen mit Jesus am
Kreuzweg"
SY Freitag, 13.03.2026 19:00 Uhr
Jugendkreuzweg
SY Freitag, 28.03.2026 15:00 Uhr
Kinderkreuzweg

Palmsonntag Palmweihe

OL 08:00 Beginn am Parkplatz
SÜ 08:30 im Pfarrhof anschl. Hl. Messe
SY 09:00 Beginn im Pfarrhofgarten
KF 10:00 Beginn beim Kindergarten
GD 10:30 Beginn am Anger

Gründonnerstag

GD 08:00 Laudes
OL 17:45 Liturgie
SÜ 19:00 Liturgie
SY 20:15 Liturgie
KF 17:45 Liturgie
GD 20:15 Liturgie

Karfreitag

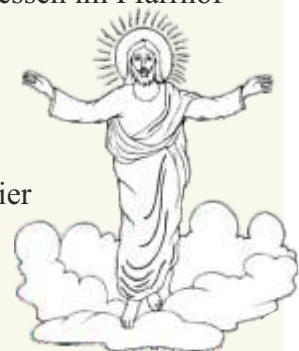
GD 08:00 Laudes
Kreuzwegandachten
OL 14:30 Kreuzweg
SÜ 15:00 Kreuzweg
SY 15:00 Kreuzweg
KF 15:00 Kreuzweg
GD 15:00 Kreuzweg

Karfreitagliturgie

OL 17:45
SÜ 19:00
SY 20:15
KF 17:45
GD 20:15

Karsamstag

GD 08:00 Laudes
SÜ 19:00 Osternachts - Auferstehungsmesse
+ Weihfleisshessen im Pfarrhof
SY 20:15
KF 17:45
GD 20:15



Ostersonntag

OL 05:00 Osternachtsfeier
SÜ 09:10
SY 09:10
KF 10:20

Ostermontag

Gemeinsamer Emmausgang nach Gerasdorf
mit Picknick im Pfarrgarten

Treffpunkte für den Emmausgang
SÜ 09:30 Kirche

GD 10:30 Pfarrverbandsmesse

ICH GEBE EUCH EINE HOFFNUNG UND EINE ZUKUNFT (JER,29/18)

Bereits im Jahr 1470 legte Papst Paul II. fest, dass alle 25 Jahre ein „Jubiläum“ gefeiert werden soll. Jubiläumjahre beginnen mit dem Weihnachtsfest und dauern bis zum nachfolgenden Jahr.

Der verstorbene Papst **Franziskus** eröffnete die

Heilige Pforte im Petersdom *

am 24. Dezember 2024 feierlich mit dem Leitgedanken der Hoffnung. Der Papst sprach über die Heilige Pforte im Petersdom, die nun ein gutes Jahr lang offen steht, durch die die Pilger hindurchgehen können. Für ihn sei Jesus die Pforte des Friedens. Eine Pforte, bei der viele auf der Schwelle stehen bleiben und nicht den Mut haben, hindurchzugehen und er sagte: "An diesem Weihnachtsfest, dem Beginn des Heiligen Jahres, lade ich alle Menschen, alle Völker und Nationen ein, den Mut zu haben, durch die Pforte hindurchzugehen, zu Pilgern der Hoffnung zu werden, die Waffen zum Schweigen zu bringen und die Spaltungen zu überwinden."



Sein Nachfolger **Leo XIV.** leitete am Dienstag, 6. Januar 2026, persönlich die Zeremonie der feierlichen Schließung der beiden Bronzeflügel der **Heiligen Pforte in der Basilika Santa Maria Maggiore**** Im Rahmen eines großen Papstgottesdienstes, aus Anlass des kirchlichen Hochfestes der Erscheinung des Herrn, endete mit diesem symbolischen Akt der ersten Pfortenschließung das Heilige Jahr.



Die bekannteste und meist besuchte Heilige Pforte am Petersdom blieb dann noch mehr als eine Woche tagsüber für Pilger geöffnet. Am Ende wurde die Schätzung der Veranstalter von vorausgesagten 32 Millionen Menschen, die im Laufe von 54 Wochen durch die Pforte schritten, bereits Mitte Dezember deutlich überschritten.

Ist es uns gelungen den Pilgerweg der Hoffnung zu nützen und unsere Kirche zu stärken und zu festigen? Wenn wir uns durch die vielen Aktivitäten ermuntern ließen und es gelungen ist, dass einige sagen können: "Ich habe durch das Hl. Jahr Jesus kennen gelernt," und bereit ist, die Freude an Jesus an andere weiterzugeben, Menschen zu begleiten und Zeugnis zu geben von seiner Nähe, haben wir uns gelebte Synodalität zu Eigen gemacht!

Bischof Alois Schwarz meinte in einem Interview:

"Antworte auf Fragen nicht mit dem Katechismus in der Hand sondern mit dem Evangelium im Herzen!"

Dies ist der neue Pilgerweg der Hoffnung! Gehen wir ihn auch in den nächsten Jahren weiter.

HK

ZEIT EIN FEST ZU FEIERN

Die von vielen geliebte sogenannte närrische Zeit strebt ihrem Höhepunkt entgegen. Viele Bälle von Elite bis Gschnas finden jetzt statt und werden als Abwechslung vom Alltag gerne angenommen. „Macht mit, seid ausgelassen, bald ist alles vorbei“ - lautet die Botschaft. Besonders heuer, wo wir einen kurzen Fasching haben. Aber selbst in Hochburgen der Narrheit gibt es Mitbürger, die sich für das Treiben nicht begeistern können. Sie ziehen sich zurück, stören nicht und fallen daher nicht auf. Im Gegensatz die andere Situation – wird im Evangelium berichtet. Fasten ist angesagt aus vielen Gründen. Um die Beziehung zu Gott zu stärken und zu vertiefen wie wir es bei Christen, Juden und Muslimen kennen.

Jesus wurde gefragt, warum sich die Jünger oft nicht an das überkommene Fastengesetz halten. „Weil der Bräutigam unter ihnen ist“ - Dies ist ein kraftvoller Vergleich mit einer Hochzeit als prägendes Ereignis in allen Kulturen. Gäste kommen zusammen bei Essen, Trinken und Feiern - da ist nicht Zeit für Ruhe und Stille und Enthaltensamkeit. Daher sind die Jünger aus Freude über die Anwesenheit des Bräutigams Jesu in ihrer Mitte (in der Eucharistie) so froh gestimmt, dass sie nicht fasten.

Doch mit Aschermittwoch sind auch wir in die Fastenzeit eingetreten. Nehmen wir einen Teil der Fröhlichkeit mit, denn missmutiges Fasten ist eines Christen unwürdig. Steht am Ende dieser Zeit doch die Erlösung durch die glorreiche Auferstehung zu Ostern und das Bewusst werden, der Größe seines Opfers.

Er ist den Weg gegangen! Würdigen wir dieses Opfer, indem wir seinen Leidensweg in der Fastenzeit recht oft mit ihm gehen. Es gibt so viele Formen und Seiten des Kreuzweggebetes, die uns neue Einsicht bringen können.

HK

Die Erzdiözese Wien feiert die Weihe ihres neuen Bischofs und seine Amtseinführung Dies geschieht in mehreren symbolischen Etappen in einer Feier.

Der neue Erzbischof beginnt seinen Weg beim Erzbischöflichen Palais, seinem täglichen Arbeitsplatz und Ort der Begegnung. Er macht sich nicht allein auf den Weg zum Dom – Jugendliche, die sich kirchlich engagieren, begleiten ihn. Wie es in niederösterreichischen Gemeinden Brauch ist, spielt die Blasmusik auf. Unter dem Klang der Pummerin wird der künftige Erzbischof gemeinsam mit seiner Begleitung vom Domkapitel vor dem Riesentor begrüßt und in seine Kathedrale, der Kirche mit seinem Bischofsitz – der „Kathedra“ – geführt. Vor der Ikone von Maria Pócs betet Josef Grünwidl zunächst still, wie tausende Menschen es täglich hier im Dom tun. Lesen sie den ganzen Artikel!



<https://www.erzdiocesewien.at/site/home/nachrichten/article/135382.html>

Bildnachweis: * Von Dnlor 01 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=32946128>

** Von Berthold Werner - Eigenes Werk, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2835280>

Adventkranzweihe in Seyring

Nachdem in einer lustigen Firmeinheit ein wunderschöner Adventkranz entstanden ist, gebunden und verziert von den motivierten Jugendlichen, konnte am Sonntag, 30.11.2025 eine wunderschöne Familienmesse mit Adventkranzweihe in Seyring gefeiert werden. Bei Kerzenlicht und feierlicher Musik hielt PfProv. Anselm eine stimmungsvolle Messe. Danach klang der Vormittag bei Kaffee und Kuchen im Seyringer Schloss aus. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden.



Der umgekehrte Adventkalender

Die Seyringer Erstkommunikationskinder haben sich heuer zu Weihnachten an einer von der Caritas und der Initiative „füreinander“ ins Leben gerufenen Aktion beteiligt: Der „umgekehrte Adventkalender“. Anders als herkömmlich haben wir nichts aus dem Adventkalender herausgenommen, sondern für jeden Tag etwas hineingelegt. Von Toilettartikeln über Haltbarnahrung bis zu leckeren Süßigkeiten war alles mit drin. Die vorab von den Kindern verzierte Kiste wurde dann kurz vor Weihnachten bei der Sammelstelle in Korneuburg abgegeben. Der sogenannte "umgekehrte Adventkalender" war eine wunderschöne Erfahrung und die Organisatoren waren besonders erfreut, so junge Teilnehmer gehabt zu haben. EH

Die Katholische Frauenbewegung (kfb) engagiert sich seit 1958 mit der Aktion Familienfasttag für gerechtere Lebensbedingungen von Frauen im Globalen Süden. Die Aktion Familienfasttag findet jährlich in der Fastenzeit statt. Sie ruft zur gesellschaftlichen Mitverantwortung auf – und zeigt, dass jede*r einen Beitrag leisten kann.

Aktion Familienfasttag

teilen spendet zukunft

beteiligung kommt von teilen

jetzt spenden auf www.teilen.at

kfb

Aktion Familienfasttag: "Nur gemeinsam Zukunft. Unterstützung der Antirassistischen Programmierung Österreichs" (M.A.V. - Akt. 2014 - 1402) (M.A.V. - Akt. 2014 - 1402) (M.A.V. - Akt. 2014 - 1402) (M.A.V. - Akt. 2014 - 1402)

Auf den Spuren des Heiligen Franz von Assisi

BUSREISE von Samstag, 04.07. 2026 - Sonntag, 12.07.2026

Le Celle, Assisi, Fonte Colombo, Spoleto, Greccio, Montefalco, Lago Trasimeno, Perugia, Gubbio, San Damiano, Eremo Carceri, La Verna

**Kosten inkl. Bus, HP, Ausflüge, Eintritte und Führungen:
€ 1.150,- p. P. (Anzahlung € 250,-)
(Kinder von 6-10 Jahren im Zimmer der Eltern € 1.090,-)
Kinder und Jugendliche willkommen!**

Anmeldung per E-Mail an werner-karl.friedrich@katholischekirche.at
oder telefonisch bei Diakon Werner-Karl FRIEDRICH, BEd.;
TELEFON: ++43/699/100 79 182

WICHTIG! MAXIMAL 30 PERSONEN! WICHTIG!
Bitte melden Sie sich/melde Dich daher rasch an.
Anmeldung ab sofort!

Letzter Termin für die Anmeldung ist der 30. Februar 2026



Kommt, lasst euch stärken!



**ÖKUMENISCHER WELTGE BETSTAG
Frauen aus Nigeria laden ein**

Freitag, 6. März 2026

www.weltgebetstag.at



um 19 Uhr
Pfarrkirche Süßenbrunn
Süßenbrunner Platz 9
1220 Wien



Aufgenommen in die Gemeinschaft

unseres Glaubens wurden in:

Seyring:
Moritz



miteinander

Süßenbrunn gratuliert

♥ **lichst im**

Februar 2026

Herta STEFAN 85
Christine KREN 90

März 2026

Gertrude KALLER 92
Elfriede SCHEIFINGER 87
Peter STIRLING 81

Durch den **Tod ins ewige Leben**
vorausgegangen sind uns aus:

Gerasdorf:

Rudolf Pobst
Maria Turczyn
Johann Bauer

Süßenbrunn:

Franz Alois Hein

Seyring:
Erika Beisteiner

Georgine Gutmann
Inge Gorisek

Besonderheiten im Februar 2026

SO	01	Normale Sonntagsordnung – in allen Kirchen Blasisussegens 10:20 Kapellerfeld / WOGO / Blasisussegens / Pfarrkaffee
SO	08	09:10 Seyring / Hl. Messe mit Blasisussegens 09:10 Süßenbrunn / Familienmesse / Pfarrkaffee
FR	13	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen 18:00 – 23:00 Kapellerfeld / Einladung zum Kirchenschnas
SA	14	15:00 – 18:00 Oberlisse / Einladung zum Kinderfasching - Pfarrsaal 18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse 19:00 – 21:00 Kapellerfeld / Valentinstagsaktion – Liebesbrief
SO	15	10:20 Kapellerfeld / Familien-WOGO / FARANUME / Pfarrkaffee 10:30 Gerasdorf / Hl. Messe / LUNAS Caritassammlung speziell für Kinder in Krisengebieten - Danke!
MI	18	17:00 Oberlisse / Kinder- u. Familien WOGO mit Aschenkreuz 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe mit Aschenkreuz 18:00 Kapellerfeld / WOGO mit Aschenkreuz 19:00 Seyring / Hl. Messe mit Aschenkreuz
SO	22	09:10 Süßenbrunn / Hl. Messe mit Aschenkreuz 09:10 Seyring / Familienmesse im KUZE / Fastensuppenessen 10:30 Oberlisse / Familien-WOGO

Besonderheiten im März 2026

SO	01	09:10 Süßenbrunn / Familienmesse / Fastensuppenessen 10:20 Kapellerfeld / Gottesdienst / Pfarrkaffee
FR	06	14:30 Oberlisse und 17:00 Gerasdorf / Kreuzwegandacht 19:00 Süßenbrunn / Weltgebetstag der Frauen / Agape 19:00 Seyring / KW "die biblischen Frauen mit Jesus am Kreuzweg"
FR	13	14:30 Oberlisse und 17:00 Gerasdorf / Kreuzwegandacht 15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen 19:00 Seyring / Jugendkreuzweg
SA	14	17:30 Süßenbrunn / Kreuzwegandacht / 18:15 Vorabendmesse
SO	15	10:20 Kapellerfeld/ Familiengottesdienst / Pfarrkaffee 10:30 Gerasdorf / Hl. Messe / LUNAS
MI	18	16:00 Kapellerfeld / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
SO	22	09:10 Seyring / Familienmesse - Gospelmesse mit Cantus Seyring 10:20 Kapellerfeld / Hl. Messe / Fastensuppenessen 10:30 Oberlisse / Familien-WOGO / Fastensuppenessen
SA	28	15:00 Seyring / Kinderkreuzweg
SO	29	Palmsonntag: Beginn und Orte der Palmweihe, anschl. Gottesdienste 08:00 OL Parkplatz / 08:30 SÜ Pfarrhofgarten / 09:00 SY Pfarrhofgarten / 10:00 KF – Kindergarten / 10:30 GD – Anger

Vorschau April Karwoche und Ostern 2026

DO	02	Gründonnerstag: 08:00 GD Laudes / Gottesdienste: 17:45 OL u. KF / 19:00 SÜ anschl. Ölbergandacht / 20:15 SY u. GD 20:15
FR	03	Karfreitag: 08:00 GD Laudes Kreuzweg: 14:30 OL / 15:00 GD / SÜ / SY / KF Karfreitagsgliturgie: 17:45 OL und KF / 19:00 SÜ / 20:15 GD und SY
SA	04	Karsamstag: 08:00 GD Laudes / Osternacht-u. Auferstehungsmessen: 17:45 KF / 19:00 SÜ anschl. Weihfleisshessen / 20:15 GD und SY
SO	05	Ostersonntag: 05:00 OL Osternacht und anschl. Frühstück / in den anderen Kirchen So. Ordn. / SÜ mit Kirchenchor
MO	06	Ostermontag: Emmausgang von allen Kirchen nach Gerasdorf –PVB- Messe um 10:30 in GD und anschl. Picknick im Pfarrgarten GD

Änderungen von Messbeginnzeiten werden in den Verlautbarungen bei den Messen,
sowie in Schaukasten und in der Homepage bekanntgegeben.

Lichtmess-Spruch

Heut` ist der schöne Lichtmesstag
– da bin i munter und frisch.
da pack i meine Kleider z` samm
und setz mi` hintern Tisch.
Ei, Bäu` rin, hol den Beutel rei, ei
Bauer zahl mi` aus;
i bin dir scho lang z` wider g` west –
jetzt komm i aus dei` m Haus.

(aus Christliches Hausbuch)
HK



Herr, bei dir bin ich sicher;
wenn du mich hältst, habe ich
nichts zu fürchten.
Ich weiß wenig von der Zukunft,
aber ich vertraue auf dich.
Gib, was gut ist für mich. Nimm,
was mir schaden kann.
Wenn Sorgen und Leid kommen,
hilf mir, sie zu tragen.
Lass mich dich erkennen, an dich
glauben und dir dienen.

John Henry Newman/HP

Dreikönigsaktion in der Oberlisse

Am Montag, 5. Jänner, und Dienstag, 6. Jänner 2026, waren die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in der Oberlisse unterwegs. An beiden Tagen zogen jeweils zwei Gruppen von 09.00 bis 16.30 Uhr von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft von der Geburt Christi zu den Menschen zu bringen und den Segen für das neue Jahr weiterzugeben.

Besonders beeindruckend war dabei die große Einsatzfreude der Kinder. Das jüngste Sternsingerkind war gerade einmal zweieinhalb Jahre alt und dennoch an eineinhalb Tagen mit vollem Eifer dabei, ein schönes Zeichen dafür, dass diese wertvolle Tradition schon die Kleinsten begeistert. Erstmals seit einigen Jahren kamen auch wieder Kinder Früh am Morgen in die Kirche, um in der Heiligen Messe als Sternsinger ihre Botschaft direkt der Pfarrgemeinde zu überbringen.

Sie waren mit viel Herz, Ausdauer und Freude bei der Sache. Ebenso in schöner Erinnerung geblieben ist ihnen das gemeinsame Mittagessen an beiden Tagen, das als Zeit des Auftankens, der Gemeinschaft und des fröhlichen Miteinanders erlebt wurde.

Durch ihren fleißigen Einsatz sammelten die Sternsingerinnen und Sternsinger nicht nur eine beachtliche Summe für den guten Zweck, sondern wurden als kleines Dankeschön auch reichlich mit Süßigkeiten beschenkt.

Ein großer Applaus und ein herzliches Dankeschön gelten allen Kindern, die ihre Freizeit, ihre Kraft und ihre Freude für diese Aktion eingesetzt haben. Ebenso ein großes „Vergelt's Gott“ an die vielen Menschen, die die Türen geöffnet, freundlich empfangen und großzügig gespendet haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Dreikönigsaktion in der Oberlisse auch heuer zum starken Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe wurde.

Krippenspiel mit Andacht erfüllte Kirche Oberlisse mit weihnachtlicher Freude

Am Nachmittag des 24. Dezember 2025, versammelten sich um 15 Uhr zahlreiche Gläubige jeden Alters in der Kirche Oberlisse, um das traditionelle Krippenspiel mit Andacht zu erleben. Das Interesse war überwältigend. Die Kirche war bis auf den letzten Stehplatz gefüllt, und eine erwartungsvolle, feierliche Stimmung lag in der Luft. Mit großer Hingabe und sichtbarer Freude gestalteten die mitwirkenden Kinder das Krippenspiel. Sie erzählten die Weihnachtsgeschichte mit viel Herz, Ernsthaftigkeit und zugleich kindlicher Begeisterung. Ob als Maria und Josef, Hirten, Engel oder Weise aus dem Morgenland, jedes Kind trug auf seine ganz eigene Weise dazu bei, die frohe Botschaft von der Geburt Jesu lebendig werden zu lassen. Unterstützt durch passende Texte, Lieder und eine ruhige, besinnliche Andacht entstand ein Gesamtbild, das viele Besucherinnen und Besucher tief berührte. Kerzenlicht, Musik und die teils andächtige Stille der Gemeinde schufen einen würdigen Rahmen für das Geschehen. Viele Eltern, Großeltern und Angehörige blickten stolz auf die Kinder, die mit so viel Mut und Engagement vor der großen Gemeinde auftraten.

Im Anschluss an den feierlichen Schlusssegens brach die Gemeinde in stehenden Applaus aus, als deutliches Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für die beeindruckende Darbietung. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeugten davon, wie sehr sie diesen Moment genossen und wie viel ihnen der Applaus bedeutete.

Das Krippenspiel schenkte auch heuer wieder allen Anwesenden einen berührenden Einstieg in das Weihnachtsfest. Schön, wie lebendig und gemeinschaftlich Glaube erlebt werden kann, besonders dann, wenn Kinder ihn mit so viel Begeisterung und Freude mitgestalten.



W.K.F.

Traditionsgemäß wurde das Licht mit einer Kutsche durch die Pfarrgemeinde geführt. Schließlich landete es auch in der Oberlisse, wo es von vielen Gläubigen willkommen geheißen wurde. Nach einer würdevollen Andacht vervielfachte es sich und wurde in den mitgebrachten Laternen von den Menschen in ihre Häuser mitgenommen. Möge das Licht den Frieden bringen, erneuern und festigen.

Friedenslicht



Sternsingen 2026

20-C+M+B-26

Sternsingen Seyring Am 06. Jänner gingen auch heuer wieder insgesamt 17 fleißige Kinder in 5 Gruppen durch unsere Straßen um für die ärmsten der Armen zu sammeln.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Bereitschaft und für diesen großartigen Beitrag, den ihr leistet. Ebenso an die Begleitpersonen, die trotz der bitteren Kälte den Kindern Beistand geleistet haben. Danach gab es traditionell ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen und uns unterstützt haben, bei allen, die uns freundlich die Türen geöffnet haben und bitten um Verzeihung bei allen, die wir nicht geschafft haben zu besuchen.



Sternsinger von Klein bis Groß in Gerasdorf

Für viele Gerasdorferinnen und Gerasdorfer gab es am 5. und 6. Jänner eine besondere Überraschung: Als sie ihre Türen öffneten, standen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene als Sternsinger davor. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch heuer wieder zwei Gruppen junger Erwachsener bereit erklärt haben, die Sternsingeraktion zu unterstützen – für viele von ihnen ist dieses Engagement bereits seit Jahren ein fixer Programmpunkt im Jahreskreis.

Doch nicht nur die „Großen“ waren unterwegs. Besonders schön war zu sehen, dass auch der Nachwuchs mit viel Freude und Begeisterung dabei war. So waren heuer einige Erstklässler erstmals beim Sternsingen dabei und meisterten ihre Aufgabe mit sichtlichem Eifer.

Trotz eisiger Minustemperaturen ließen sie sich nicht aufhalten, zogen von Haus zu Haus und sammelten in Gerasdorf Ort insgesamt 3.600 Euro an Spenden. Der Erlös kommt Menschen in Tansania zugute, die unter großem Mangel an Nahrung und sauberem Trinkwasser leiden.

Wie es die Tradition vorsieht, wurden die Sternsinger auch in diesem Jahr herzlich bei der

Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf sowie im Rathaus empfangen. Bürgermeister Dietmar Ruf und PfPr. Anselm Becker begrüßten die Kinder und ihre Begleitpersonen und bedankten sich für ihren wertvollen Einsatz. Die Organisatorinnen Theresa Fladischer, Andrea Neumayr-Musser und Petra Schübel-Scherner zeigen sich sehr erfreut über die große Beteiligung und blicken bereits voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Anmeldungen für die nächste Sternsingeraktion werden ab sofort gerne entgegengenommen.

Andrea Neumayr-Musser



Sternsingeraktion 2026 Süßenbrunn

In Süßenbrunn waren am 6. Jänner nach der Heiligen Messe mit PfPr. Anselm 24 Kinder und Jugendliche in 6 Gruppen unterwegs und haben rund 5.000 € gesammelt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Mitwirkenden.



Hallo Kinder!

Jetzt wird es lustig



.... Denn der Fasching ist da und bringt uns Faschingskrapfen, Verkleidungen und jede Menge ausgelassener Stimmung.

Aber hat das denn auch etwas mit Kirche zu tun?

Historisch gesehen kann man sagen, dass der Fasching wohl unter anderem den Sinn hatte um alle Nahrungsmittel rechtzeitig zu verwerten bevor die lange Zeit des Fastens beginnt. Denn das Ende der Fastenzeit ist der Aschermittwoch, der den Beginn der 40tägigen Fastenzeit einläutet.

Das Wort „Karneval“, das zwar eher im deutschen Sprachgebrauch verwendet wird aber auch diese Zeit des Kirchenjahres meint, ist ein zusammengesetztes Wort aus der lateinischen Bezeichnung „carne levare“ oder „carne vale“, was soviel wie „Leb Wohl Fleisch“ bedeutet.

Das heißt im Grunde ist der Fasching eine Zeit des Ausgelassen sein und Feierns. Auch in der Bibel werden immer wieder Feste erwähnt, wie zum Beispiel die Heimholung der Bundeslade, bei der „ausgelassen getanzt und gehüpft“ wurde.

Ihr seht also, auch der Fasching hat mit Kirche zu tun und soll uns gut darauf vorbereiten uns danach in der Fastenzeit umso intensiver auf die Ruhe und Besinnung zu konzentrieren und durch unser Fasten den Körper und den Geist zu klären.

Auch Kinder können auf viele Art und Weise fasten. Hast du schon mal gehört vom ...

Autofasten:

Lass dich nicht immer überall mit dem Auto hinfahren. Hilf deinen Eltern dadurch Benzin zu sparen und die Umwelt zu schützen.



Hände-Fasten:



Setze deine Hände bewusst ein um anderen zu helfen, basteln (statt Handyspielen), im Haushalt mit anpacke

Mund-Fasten:

Mit Worten Freude schenken, trösten, beraten



Gaben-Fasten:

Bewusstes Teilen zum Beispiel deiner Spielsachen.



Quelle: www.erzdioezese-wien.at, www.wikipedia.com
Bilder: www.iStockphoto.com

Krippenspiel Seyring

Auch heuer wurde das traditionelle Seyringer Krippenspiel am heiligen Abend aufgeführt. Durch das gute Wetter konnte die Aufführung wieder im Freien abgehalten werden, wodurch eine große Anzahl an Besuchern anwesend sein konnte.



Danach erhielten wir den Segen von Pater Victor. Es war wie immer ein wunderschönes Fest mit großartigen Künstlern und Künstlerinnen. Wir bedanken uns bei allen Schauspielern und Helfern vor und neben der „Bühne“.
EH



EINLADUNG zum 3. OBERLISSER



DATUM: Samstag, 14.02.2026

ORT: Pfarrsaal Oberlisse

BEGINN: 15 Uhr

ENDE: ca. 18 Uhr 30

Spiel, Spaß, Unterhaltung – einfach mal so richtig närrisch!
max. 30 Kinder - Eintritt frei, wir bitten um Ihre

Spende für Heizkosten und Verpflegung –

KOSTÜMPFLICHT FÜR KINDER – Eltern dürfen auch ☺
schönstes Kinder-Kostüm m. + w. erhält einen Preis
Bitte keine Pistolen, Schwerter, oder sonstige, Spielzeugwaffen

! ANMELDUNG + Personenzahl ERFORDERLICH !

Ausnahmslos über Mail:

werner-karl.friedrich@katholischekirche.at

AUF ZAHLREICHES ERSCHEINEN FREUT

SICH DAS TEAM OBERLISSE !

Herausgeber: Röm.- kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 1
Tel.: 02246 2267 Mobil 0664 6101361

Adresse:

Bankverbindungen: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122

SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812

SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045

Redaktionsteam: Pfarrprovisor Anselm Becker, Julius Mayer (JM), Helga Korb (HK)

Edith Schön (ES), Eva-Maria Hana (EH), Heinz Parth (HP), Sandra Klohofer (SK)



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN



pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at

Print:

www.druck-seitz.at